



## A m t s b l a t t

### **Gemeinde Asbach-Bäumenheim**

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,  
86663 Asbach-Bäumenheim  
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40  
Internet: [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de)

Druck: Donauwörther Zeitung  
Erscheint nach Bedarf

Nr. 40

02.10.2015

Nr. 1

#### **Sitzung des Kultur-, Veranstaltungs- und Vereinsausschusses**

Am Dienstag, den **06.10.2015** tagt der Kultur-, Veranstaltungs- und Vereinsausschuss um **19:00 Uhr** öffentlich im Sitzungssaal des Rathauses.

#### **Tagesordnung:**

1. Nachlese Bürger- und Kinderfest 2015
  - Resümee des Bürgerfestes 2015
  - Bekanntgabe der Abrechnung des Bürger- und Kinderfestes
  - Beschlussfassung über die Höhe des Helferstundensatzes
2. Nikolausmarkt/Weihnachtsmarkt 2015
  - Organisation und Ablauf Nikolausmarkt/Weihnachtsmarkt 2015
  - Beschlussfassungen zum Nikolausmarkt/Weihnachtsmarkt 2015
3. Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft 2016
4. Bürger- und Kinderfest/Volksfest 2016
  - Bericht über die Arbeit der Arbeitsgruppe zum Bürger- und Kinderfest/Volksfest 2016
5. Terminbekanntgabe Einweihung Marktplatz 2016
6. Bekanntgaben & Sonstiges

Im Anschluss wird die Sitzung ggf. nichtöffentlich fortgesetzt.

Nr. 2

#### **Termine Seniorentreff**

Das Seniorentreff-Team ist aus den Sommerferien zurück und gibt für September folgende Termine bekannt:

Montag, 05.10. und Mittwoch, 07.10.	Vortrag von Altbürgermeister Hans Eichhorn zum Thema: „25 Jahre Deutsche Einheit“
Montag, 12.10. und Mittwoch, 14.10.	kein Treff
Freitag, 16.10.	Hoigarta für Senioren im Gasthaus Unterwirt
Montag, 19.10.	Eine Geschichte mit Bewegung
Mittwoch, 21.10.	Kaffee- und Gesprächsrunde – Spielenachmittag
Montag, 26.10.	Ein lustiger Nachmittag
Mittwoch, 28.10.	Wir testen unser Wissen

Anschließend macht das Seniorentreff-Team Herbstferien bis zum 07.11.2015

Nr. 3

#### **Hoigarta für Senioren**

Am Freitag, dem 16.10.2015 findet um 14:00 Uhr im Gasthaus Unterwirt ein „**Hoigarta für Senioren**“ statt. Das Seniorentreff-Team und der Seniorenbeirat sowie die Gemeinde laden bereits heute alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein.

Nr. 4

#### **Grünabfallcontainer beim Friedhof**

Um die Grabpflege im Herbst zu erleichtern, hat die Gemeinde wieder einen Grünabfall-Container im Parkplatzbereich des Friedhofes am Kirchenweg aufgestellt. Bitte werfen Sie während der nächsten Wochen Ihre kompostierfähigen Grünabfälle in diesen Container! Bei Kränzen, Blumengestecken usw. müssen nicht verrottbare Schleifen, Drähte u. ä. entfernt und gesondert entsorgt werden. Bitte beachten Sie, der Grünabfallcontainer ist kein Müllcontainer.

Ab Mitte November wird der Container wieder abgezogen. Für die Grünabfälle stehen dann wieder Biotonnen zur Verfügung.

Nr. 5

#### **Kleider- und Sachspenden für Asylbewerber**

Im Namen unserer Referenten für Integration und Bildung, Irmgard Huber und Manfred Seel, bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Kleider- und Sachspenden für unsere Asylbewerber. Gleichzeitig bitten wir Sie, diese Spenden nicht einfach nur vor den Asylbewerberunterkünften abzulegen, sondern sich diesbezüglich erst mit unseren Referenten in Verbindung zu setzen, wenn Sie etwas spenden wollen.

Nr. 6

#### **Unfallversicherungsschutz für ehrenamtliche Helfer**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 7

#### **Bundesstraße 25, Deckenbau bei Ebermergen Aufhebung der halbseitigen Sperrung**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 8

#### **Termine**

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstalter</b>
06.10./19:00 Uhr	Sitzung des KVV-Ausschusses	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
07.10./11:00 Uhr	Schlussabnahme	Schumannallee	Gemeinde
10.10./19:30 Uhr	Böhmisch-Mährischer Blasmusikabend	Gasthaus Unterwirt	Kulturherbst/Musikverein

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de) und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr. 9

#### **Wir gratulieren . . .**

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka  
Erster Bürgermeister

Samstag, 02.10.2015

## **Gemeinsame Bekanntmachungen**

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

### **Nr. 1**

#### **Unfallversicherungsschutz für ehrenamtliche Helfer**

Unterstützung für Flüchtlinge

**In vielen bayerischen Kommunen hat die hohe Zahl von Flüchtlingen eine Welle von Hilfsbereitschaft und Unterstützung ausgelöst. Viele Bürgerinnen und Bürger packen freiwillig und unentgeltlich mit an, erteilen Deutschunterricht, sortieren gespendete Kleidung, unterstützen bei Behördengängen oder organisieren Freizeitaktivitäten. Aber wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustößt?**

„Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten – zum Beispiel im Elternbeirat oder bei der Freiwilligen Feuerwehr – genießen auch Menschen, die sich für Flüchtlinge engagieren, automatisch und kostenlos gesetzlichen Unfallversicherungsschutz,“ so Elmar Lederer, Direktor der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB). Voraussetzung ist, dass die Kommune die organisatorische Regie übernimmt. Das heißt, dass sie für die Einteilung und Überwachung der zu erledigenden Aufgaben zuständig ist, eine Weisungsbefugnis gegenüber den Helferinnen und Helfern hat, die Organisationsmittel zur Verfügung stellt, die Kosten trägt und nach außen als Verantwortliche auftritt.

Ebenfalls gesetzlich unfallversichert sind Personen, die sich als Mitglieder von Verbänden oder privaten Organisationen wie z.B. Vereinen im Auftrag oder mit ausdrücklicher Einwilligung bzw. schriftlicher Genehmigung der Kommune ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren. In beiden Fällen ist die KUVB der zuständige Versicherungsträger. Sollte eine Kommune Zweifel haben, ob eine konkrete Maßnahme unter Versicherungsschutz steht, kann sie sich gerne an die KUVB wenden (Servicetelefon: 089/36093-440 oder [entschaedigung@kuvb.de](mailto:entschaedigung@kuvb.de)).

Sinnvoll ist es, im Vorfeld eine Liste der Helferinnen und Helfer anzulegen. Das erspart im Falle eines Unfalles zeitraubende Nachforschungen, denn die Kommune muss bestätigen, ob man tatsächlich ehrenamtlich für die Gemeinde im Einsatz war.

Versichert sind alle Tätigkeiten, mit denen die Kommune die Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Aufgabenbereich betraut, aber auch die Hin- und Rückwege zum Einsatz. Verletzt sich ein Helfer hierbei, springt die gesetzliche Unfallversicherung ein und übernimmt die Kosten für Heilbehandlung, Arzneimittel oder Rehabilitation.

Unfälle von ehrenamtlichen Helfern meldet die Kommune – wie bei ihren eigenen Beschäftigten – über eine Unfallanzeige direkt bei der KUVB. Gemeinden sollten auch ihre Helfer über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz informieren, denn vielen ist nicht bekannt, dass sie im Falle eines Unfalles umfassend abgesichert sind.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de)

### **Nr. 2**

#### **Bundesstraße 25, Deckenbau bei Ebermergen Aufhebung der halbseitigen Sperrung**

Mittlerweile ist der Deckenbau bei Ebermergen so weit vorangeschritten, dass nur noch die endgültige, 1,5 cm starke Deckschicht eingebracht werden muss. Dies geschieht, sofern die Witterungsverhältnisse günstig sind, gemeinsam mit dem Deckenbau bei Harburg am Wochenende 10. /11. Oktober unter Vollsperrung der B 25 zwischen Ebermergen und Harburg.

Bis dorthin wird ab 30.09.2015 im Laufe des Tages die halbseitige Sperrung bei Ebermergen aufgehoben. Der Verkehr kann dann den Baustellenbereich mit reduzierter Geschwindigkeit zweiseitig passieren.